

A Musi und a G` sangl

Eine buntgemischte Musikantenschar traf sich am Freitag, 9. Oktober im Landgasthof „Hirmonshof“ zur diesjährigen Sitzweil. Unter dem Motto „A Musi und a G` sangl“ luden die „Hirmonstaler“ Trachtler Sänger und Musikanten aus dem Gemeindebereich Bischofsmais ein, um gemeinsam zu musizieren.

Den Auftakt machte der Musikverein Bischofsmais. Peter Bauhuber führte in gewohnt legerer Weise durch den Abend. Er begrüßte alle Anwesenden, besonders Bürgermeister Walter Nirschl und Altbürgermeister Edgar Stecher.

Schmankerl für die Ohren erwarteten die zahlreichen Zuhörer. Polka, Landler oder Zwiefache waren ebenso zu hören, wie waidlerisches Liedgut. Manche Mitwirkende waren sogar in mehreren Gruppierungen zu sehen und zu hören. So war z. Bsp. Ingrid Hupf beim Musikverein mit dem Tenorhorn vertreten, die Hirmonblösn begleitete sie mit der Gitarre und mit ihrer Schwester Irmgard Nickl gab sie lustiges und auch nachdenkliches Liedgut zum Besten. Die Gruppen Waidlerschneid, Lederwixxa und Hirmonblösn spielten und sangen schneidig auf und so mancher Besucher stimmte leise in den Gesang mit ein. Für eine akustische Abwechslung sorgten der Jakobichor und die Bischofsmaiser Sänger. Natürlich durfte auch Bert Hupf in den Reihen der Musiker nicht fehlen. In gewohnter Perfektion stellte auch er sein Können unter Beweis.

Nach dem Ohrenschaus gab` s auch einen Gaumenschmaus. Die Wirtin Ingrid Zellner spendierte in der Pause eine Brotzeit für alle Akteure. Gestärkt und bei bester Laune wurde bis weit nach Mitternacht gesungen und musiziert. Peter Bauhuber dankte allen Mitwirkenden und verabschiedete sich mit den Wünschen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Die Nickl-Deandln Irmgard und Ingrid